

Jahresbericht Seniorinenturnen 2020

Am Dienstagabend trifft sich unsere aufgestellte Seniorinnengruppe zum Turnen. Zuerst steht eine halbe Stunde Aerobic oder Fitness auf dem Programm. Danach gibt es eine Turnstunde für alle. Mit Bewegung zu Musik, Übungen für Kraft, Beweglichkeit und Ausdauer wollen wir unseren Körper fit und leistungsfähig erhalten.

Doch dieses Jahr war alles anders. Obwohl durch den Turnhallenneubau nur eine Halle zur Verfügung stand und sich alle einschränken mussten, konnten wir meistens die Halle nutzen. Die engen Platzverhältnisse waren nicht das grösste Problem – das sollte sich bald zeigen. Die steigenden Corona-Fallzahlen und der Lockdown machten uns aber einen Strich durch die Rechnung. Ab 17. März bis 2. Juni 2020 fanden keine Turnstunden statt. Die Freude war gross, als wir am 9. Juni wieder mit dem Turnen beginnen durften. Zwar mit strengen Auflagen (Abstand halten, kein körperlicher Kontakt, keine Handgeräte tauschen, BAG-Hygienerregeln beachten). Bis zu den Sommerferien verkürzten wir die Turnstunden auf eine Stunde, um gut an den anderen Turngruppen vorbeizukommen.

Nach den Sommerferien konnte die neue 3-Fach-Halle wie geplant in Betrieb genommen werden. Dank der grosszügigen Platzverhältnisse turnten wir wieder 1 ½ Stunden. Aber nicht für lange – das Corona-Virus machte uns wieder einen Strich durch die Rechnung. Kurz nach den Herbstferien machten die steigenden Ansteckungszahlen neue Beschränkungen nötig. Gruppensportangebote wurden nur noch bis 15 Personen toleriert. So teilten wir unsere Frauen in zwei Gruppen auf. Wir hoffen, dass wir so durch diese Zeit kommen.

Die Seniorinnen haben sich in diesem Jahr mit ständigen Änderungen und immer neuen Regeln sehr anpassungsfähig gezeigt. Die Turnstunden wurden trotz allem rege besucht. Durchschnittlich 21 Frauen im Alter von 56 – 87 Jahren besuchten im letzten Jahr die Turnstunde, in der ersten halben Stunde hielten sich im Schnitt 15 Turnerinnen mit uns fit.

Neu mit uns turnen Dora Sidor (Übertritt vom Frauenturnverein), Margrit Gasser und Marlies Falk. Wir heissen sie herzlich willkommen bei uns.

Brigitta Widmer und ich erteilten die Turnstunden im Wechsel. Vielen Dank an Brigitta für die immer gut vorbereiteten und abwechslungsreichen Turnstunden. Man merkt, dass es ihr Spass macht und auch die Weiterbildung nicht zu kurz kommt.

Danke möchte ich auch Vreni Walter sagen für die Betreuung des Kässeli für unsere Geburtstagskinder und Todesfälle. Sie hat diese Aufgabe von Märth Bollinger übernommen. Vielen Dank an Märth für ihren jahrelangen grossen Einsatz. Ruth Gnädinger hat den Jahresbericht über unsere Aktivitäten neben der Turnstunde verfasst. Vielen Dank Ruth!

9. November 2020 / Monika Zinser